



Datenschutzvereinbarung

Sehr geehrte/r Patient/in,

seit dem 25.05.2018 gilt die neue Datenschutzverordnung. Wir sind dazu verpflichtet, Sie über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren.

Die Datenverarbeitung geschieht zu folgenden Zwecken:

Bei vertraglichen Belangen:

Um mit Ihnen einen Vertrag vorzubereiten, zu schließen und abzuwickeln erheben wir folgende Daten:

- persönliche Daten (Name, Adresse, Kontaktmöglichkeiten),
- Vertragsdaten (Vertragsinhalt, vertragliche Vereinbarungen) sowie
- Zahlungsinformationen, dazu gegebenenfalls gesundheitsbezogene Daten.

Grundlage dafür ist die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO bzw. bei gesundheitsbezogenen Daten Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO nach erfolgter Einwilligung.

Die persönlichen, vertraglichen und gesundheitlichen Daten sowie die Zahlungsinformationen können auch an folgende Dritte übermittelt werden:

- Abrechnungsstelle. Grundlage dafür ist Ihre Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO. Diese Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Bei Kontaktaufnahme:

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, verarbeiten wir folgende Daten:

- Persönliche Daten (Name, Adresse, Kontaktmöglichkeiten), Inhalt Ihrer Mitteilung sowie Daten zum Übermittlungsweg.

Grundlage ist die Erfüllung vorvertraglicher bzw. vertraglicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Bei der Verwaltung unseres Unternehmens:

Zum Zweck der Verwaltung unseres Unternehmens, Führung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung und Erfüllen

gesetzlicher Pflichten (z.B. Steuerunterlagen, Aufbewahrungspflichten) verarbeiten wir folgende Daten:

- persönliche Daten (Name, Adresse, Kontaktmöglichkeiten),
- Vertragsdaten (Vertragsinhalt, vertragliche Vereinbarungen)
- Zahlungsinformationen.

Diese Daten werden auch übermittelt an folgende Dritte:

- Finanzbehörden, Steuerberater.

Grundlage dafür ist die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO bzw. unsere berechtigten Interessen an einer ordnungsgemäßen und effizienten Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 f) i.V.m. Art. 28 DSGVO.

Sie haben das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung und das Recht auf Einschränkung Ihrer Daten.

Mit Ihrer Unterschrift verpflichten Sie sich, die zu Ihrer Behandlung und Abrechnung benötigten Daten bereitzustellen. Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten kann kein Behandlungsvertrag und auch keine Behandlung zustande kommen.

Sie können der Erlaubnis für die Aufbewahrung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Unter Einhaltung der Aufbewahrungsfristen werden sie dann unwiderruflich gelöscht.

Gesetzliche Grundlagen zur Datenerhebung und Ihre Rechte als Patient:

Wir verarbeiten die Daten aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

Entsprechend Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen jeweils mit.

- *Art. 6 Abs. 1 a) und Art 7 DSGVO: Einholung von Einwilligungen in die Verarbeitung bzw. Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO für gesundheitsbezogene Daten*
- *Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung von Leistungen, vertraglicher Vereinbarungen sowie Beantwortung von Anfragen bzw. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. Abs. 3 DSGVO für gesundheitsbezogene Daten*
- *Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO: Erfüllung rechtlicher*



Verpflichtungen

- *Art. 6 Abs. 1 d) DSGVO: Schutz lebenswichtiger Interessen*
- *Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO: Wahrung berechtigter Interessen*

Wir löschen Ihre Daten nach folgenden Kriterien:

Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gem. Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht, sobald sie für diesen zugrunde liegenden Zweck nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke eingeschränkt. Das gilt z.B. für Daten, die wegen gesetzlicher Vorgaben (z.B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflicht) aufbewahrt werden müssen.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten sind 6 Jahre gem. § 257 Abs. 1 HGB für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.

10 Jahre gem. § 147 Abs. 1 AO für Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für Besteuerung relevante Unterlagen, und ähnliches.

30 Jahre gem. §630 BGB für Behandlungsdaten und Befunde

Hinsichtlich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte:

- *Art. 15 DSGVO: das Recht, eine Bestätigung zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen hierüber sowie auf Kopien der Daten*
- *Art. 16 DSGVO: das Recht, unvollständige Daten zu ergänzen sowie falsche zu berichtigen*
- *Art. 17 DSGVO: das Recht, personenbezogene Daten unverzüglich löschen zu lassen*
- *Art. 18 DSGVO: das Recht, die Verarbeitung der Daten einzuschränken*
- *Art. 20 DSGVO: das Recht, Ihre uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen*
- *Art. 21 DSGVO: das Recht, einer weiteren Verarbeitung jederzeit zu widersprechen*
- *Art. 7 Abs. DSGVO: das Recht, jederzeit eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung zu widerrufen*
- *Art. 77 DSGVO: das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen*